

III-1040 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

512/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Guggenberger, Suppan, Deutschmann und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend die Postenverteilung bei der Sicherheitswache bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt.

-.-.-.-

Bei einem Gesamtstand von 291 Sicherheitswachebeamten weist die Verkehrsabteilung bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt einen Stand von 96 Sicherheitswachebeamten auf. Von den 15 Polizeibezirksinspektoren versieht jedoch kein einziger bei der Verkehrsabteilung Dienst. Angehörige der Verkehrsabteilung, die in letzter Zeit zu Polizeibezirksinspektoren befördert wurden, konnten ihren Dienst bei der Verkehrsabteilung nicht fortsetzen, sondern mußten zum Teil auf niedriger qualifizierte Funktionen außerhalb der Verkehrsabteilung überwechseln. Diese sonderbaren, einem internen Betriebsklima abträglichen Zustände sind offensichtlich darauf zurückzuführen, daß in der Ära des Innenministers Olah ein Beamter der Sicherheitswache unter Übergehung von 34 rangälteren Beamten als Kontrollinspektor bei der Verkehrsabteilung eingesetzt wurde, obwohl er vorher in diesem Bereich nie Dienst versehen hat. Diese über Weisung des seinerzeitigen Ministers getroffene Maßnahme hat nun wie erwartet dazu geführt, daß rangältere erfahrene Beamte bei ihrer Beförderung zu Polizeibezirksinspektoren aus der Verkehrsabteilung versetzt werden müssen, damit sie nicht der Kontrolle eines rangniederen und dienstjüngeren Beamten unterstellt sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die seinerzeitige Anordnung des Ministers Olah dahin gehend zu überprüfen, ob sie unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Dienstalters der bisherigen Verwendung und des Ranges erfolgt ist?
- 2) Sind Sie bereit, im Falle des Nichtzutreffens der oben angeführten Voraussetzungen, die auf Grund einer Weisung des Ministers Olah erfolgte Besetzung des Posten eines Kontrollinspektors bei der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Klagenfurt rückgängig zu machen und diese Stelle im Rahmen eines dienstrechtlich einwandfreien Verfahrens neu besetzen zu lassen?
- 3) Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß langjährige Angehörige der Verkehrsabteilung, die nach ihrer Beförderung in andere Bereiche versetzt werden mußten, in Zukunft bei der Verkehrsabteilung wieder ihren Dienst versehen können?

-.-.-.-